COIL INNOVATION GMBH - LAGEBERICHT 2025

1. GESCHÄFTSVERLAUF UND WIRTSCHAFTLICHE LAGE DES UNTERNEHMENS

1.1. GESCHÄFTSVERLAUF

Das mit 31. März 2025 abgeschlossene Geschäftsjahr ist sehr erfolgreich verlaufen. Dies wird auch durch die Unternehmenskennzahlen dokumentiert.

Absatzmarkt und Produkte

Wie in den vergangenen Geschäftsjahren stand der wesentliche internationale Drosselspulenbedarf auch im abgeschlossenen Geschäftsjahr im Zusammenhang mit Investitionen in die Infrastruktur für die elektrische Energieübertragung, insbesondere Investitionen für die Energiewende. Im Vergleich zum Vorjahr ist festzustellen, dass nun viele Kundenprojekte in die Realisierungsphase eintreten. In Europa ist die Reduktion der Abhängigkeit von russischem Erdgas ein zusätzlicher wesentlicher Antriebsfaktor für eine beschleunigte Energiewende.

Der zunehmende Anteil an dezentraler Erzeugung von erneuerbarer Energie, insbesondere der Ausbau der Wind- und Solarenergie, spielte bei diesen Investitionen eine wesentliche Rolle. Große Mengen an Windenergie müssen zu den Verbraucherzentren transportiert werden. Neben der Schaffung von neuen Hochspannungs-Gleichstrom-Trassen (HGÜ), wird auch der Leitungsausbau im Hochspannungs-Wechselstromnetz vorangetrieben. Drosselspulenlieferungen für die HGÜ bildeten daher erneut einen wesentlichen Anteil am Gesamtgeschäft von Coil Innovation GmbH.

Neben Spulen für HGÜ machten auch Blindstrom-Kompensationsdrosselspulen wieder einen wichtigen Anteil am Gesamtjahresumsatz aus, sowohl auf der Hochspannungsebene als auch auf der Mittelspannungsebene. Weitere wichtige Meilensteine im abgelaufenen Geschäftsjahr waren größere Lieferungen von Hochspannungs-Kurzschlussdrosselspulen, unter anderem Lieferungen an namhafte Übertragungsnetzbetreiber in Märkte außerhalb Europas.

Die Lieferungen an unsere Tochtergesellschaft Coil Innovation USA, Inc. in North Carolina machten erneut einen bedeutenden Anteil am Gesamtumsatz aus.

Investitionen

Der weltweite Markt für Drosselspulen unterliegt einem stetigen und nachhaltigen Wachstum. Um diesen positiven Rahmenbedingungen zu begegnen, wurde der Beschluss gefasst, die Produktionskapazität von Coil Innovation wesentlich auszuweiten. Nach Abschluss der erforderlichen Finanzierung wurde in der zweiten Hälfte des Geschäftsjahres mit der Umsetzung des Vorhabens begonnen. Zum Stichtag des Jahresabschlusses wurden bereits erste technische Anlagen und Maschinen als Anlagen in Bau bilanziert. Die Inbetriebnahme der neuen Produktionsanlagen wird in mehreren Schritten ab dem Geschäftsjahres 2025/26 erfolgen.

Weitere Investitionen betrafen neben laufenden Modernisierungen unserer Anlagen auch eine Erneuerung der Steuerung von kritischen Produktionsanlagen.

1.2. FINANZIELLE LEISTUNGSINDIKATOREN

Ertragslage und Rentabilität

Die Umsatzerlöse veränderten sich gegenüber dem Vorjahr nur geringfügig, wobei eine wesentliche höhere Umsatzrentabilität (28,0% nach zuvor 20,5%) erreicht werden konnte. Die Betriebsleistung erreichte ebenso wie der Jahresüberschuss einen neuen Rekordwert in der Firmengeschichte.

Ertragskennzahlen	2024/2025	*2023/2024*
Betriebsleistung (TEUR)	53.368	*49.276*
Ergebnis vor Steuern (TEUR)	13.072	*9.609*
Umsatzrentabilität (EBIT / Umsatz, %)	28,0	*20,5*
Eigenkapitalrentabilität (EBIT / EK, %)	70,0	*64,8*

Vermögens- und Finanzlage

Im Anlagevermögen kam es im Zuge der Neuinvestitionen in Produktionsanlagen zu einer deutlichen Zunahme der Anlagen in Bau. Gleichzeitig entfallen Wertpapiere aus dem Anlagevermögen.

Im Umlaufvermögen zeigte sich eine wesentliche Zunahme des Bestandes an unfertigen und fertigen Erzeugnissen sowie des Guthabens bei Kreditinstituten, während sich die Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen von 6,3 Mio. EUR auf 2,5 Mio. EUR reduzierten.

Sowohl die sonstigen Rückstellungen als auch die Verbindlichkeiten stiegen im Vergleich zur Vorperiode an. Wesentlich ist hier die deutliche Steigerung der erhaltenen Anzahlungen auf Bestellungen bei einem gleichzeitigen Rückgang der Verbindlichkeiten bei Kreditinstituten.

Veränderungen im Eigenkapital zeigen sich ausschließlich im Bilanzgewinn. Die Eigenkapitalquote nach § 23 URG beläuft sich auf 40,4% nach 47,6% im Vorjahr. Der Rückgang resultiert aus der Ausweitung der Bilanzsumme.

Für die beschlossenen Investitionen in die Erweiterung der Produktionskapazitäten wurde eine Finanzierung abgeschlossen, die zusammen mit liquiden Eigenmitteln das Projektbudget abdeckt.

Wesentliche Veränderungen in der Bilanz	2024/25 (TEUR)	*2023/24 (TEUR)*
geleistete Anzahlungen und Anlagen in Bau	1.917	*186*
Vorräte	12.235	*8.987*
Guthaben bei Kreditinstituten	8.013	*904*
Verbindlichkeiten bei Kreditinstituten	3.043	*8.856*
erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	15.279	*2.105*

Liquidität

Es wurde ein Nettogeldfluss aus der betrieblichen Tätigkeit vor Steuern in der Höhe von EUR 26,3 Mio. EUR erzielt (Vorjahr: 1,4 Mio. EUR).

Die fiktive Schuldentilgungsdauer nach § 24 URG beläuft sich auf 1,6 Jahre (Vorjahr: 2,2 Jahre).

Auftragslage und Auslastung

Der Auftragseingang erreichte mit rund EUR 85 Mio. einen neuen Rekordwert. Es wird von einer vollständigen Auslastung der Produktionskapazitäten ausgegangen.

Finanzierung

Der Verschuldungsgrad liegt bei 145,36% (Vorjahr: 108,8%), während das Working Capital von TEUR 12.972 auf nun TEUR 13.769 anstieg.

2. VORAUSSICHTLICHE ENTWICKLUNG DES UNTERNEHMENS

Das Unternehmen befindet sich zu Beginn des neuen Geschäftsjahres bei einer Reihe von Großprojekten in einer guten Ausgangsposition mit guten Auftragschancen.

Die Basis für eine Fortsetzung der positiven Geschäftsentwicklung von Coil Innovation GmbH ist damit aufbereitet.

Der Trend zu regenerativen Energieressourcen bleibt nach aktueller Einschätzung bestehen und kann sich nicht zuletzt aufgrund der Auswirkungen des Israel-Iran Konflikts und des Angriffskrieges in der Ukraine noch beschleunigen.

Regenerative Energiequellen erfordern wegen ihrer dezentralen Lage leistungsfähige Übertragungsnetze, weshalb neben dem Ausbau erneuerbarer Erzeugung auch in elektrische Energieübertragung investiert werden muss. Zusätzlich führen vermehrte Investition in Rechenzentren (Künstliche Intelligenz) zu steigendem elektrischen Energiebedarf, welcher weitere netztechnische Maßnahmen hervorrufen wird.

HGÜ, sowohl für Offshore-Anbindungen als auch für Onshore-Verbindungen, nimmt dabei eine gewichtige Rolle als Bedarfsträger für trockenisolierte Luftdrosselspulen ein.

Die Energiewende erfordert aber auch den Ausbau von Wechselspannungsübertragungsnetzen. Diese müssen noch sicherer und effizienter betrieben werden. Dazu dienen moderne FACTS Technologien (FACTS: Flexible AC Transmission Systems) für das Blindleistungsmanagement, die ebenso den Einsatz von Luftdrosselspulen erfordern. Das Beispiel des Blackouts in Spanien und Portugal unterstreicht, daß Blindleistung nicht nur ein Nebenaspekt, sondern ein zentraler Stabilitätsfaktor in einem erneuerbaren, dezentralen Stromsystem ist. Dies muss das elektrische Netz zum Beispiel durch schnelle regelbare Blindleistungsquellen und bessere Anbindungen an weitere Übertragungsnetze (z.B. durch HGÜ) sicherstellen.

Durch die stark steigende internationale Nachfrage an Luftdrosselspulen kommt es derzeit zu Kapazitätserweiterungen bei etablierten Herstellern in Europa. Diese Kapazitäten werden bereits bei der aktuellen Projektvergabe mitberücksichtigt, wodurch es zu einer gewissen Entspannung im Bezug auf Lieferzeiten kommt. In den für Coil Innovation wesentlichen Märkten wird dies seitens der Kunden positiv bewertet und führt für Coil Innovation dazu, Marktanteile wieder zu sichern.

Um eine nachhaltige Ertragssituation zu sichern, wird das Unternehmen auch weiterhin Kosteneinsparungsprogramme verfolgen sowie Technologien und Prozesse weiterentwickeln. Innovation kommt dabei eine tragende Rolle zu. Mit der strategischen Ausrichtung auf Innovation und Qualität wird das Ziel verfolgt, den technologischen Vorsprung gegenüber Mitbewerbern noch weiter auszubauen.

Um neue Märkte zu erreichen, wird der Ausbau des internationalen Vertriebsnetzes von Coil Innovation fortgeführt. Dies ist einer der wesentlichen strategischer Aspekte für Coil Innovation in den nächsten Jahren.

3. GESCHÄFTSRISIKEN DES UNTERNEHMENS

3.1 BESCHAFFUNGSMARKTRISIKEN

Das Unternehmen arbeitet mit ausgewählten Lieferanten zusammen, zu denen partnerschaftliche und kooperative Beziehungen gepflegt werden. Mit strategischen Lieferanten wurden Preisbindungen vereinbart, ohne dabei langfristige Abnahmeverpflichtungen einzugehen. Dadurch werden Risiken am Beschaffungsmarkt minimiert und gleichzeitig die Lieferanten auf den steigenden Bedarf durch die Kapazitätserweiterung eingebunden.

Die Materialversorgung für die Herstellung der Produkte des Unternehmens hat sich im Allgemeinen stabilisiert. Es gibt bei Porzellanisolatoren in Europa eine Konzentration der Hersteller und daraus resultieren verlängerte Lieferzeiten. Diesem Umstand wird durch Internationalisierung der Lieferantenbasis und Kapazitätsreservierungen bei bestehenden Herstellern Rechnung getragen.

Der Angriffskrieg in der Ukraine führt weiterhin zu Risiken auf den Beschaffungsmärkten – insbesondere bei Rohstoffen und Energie. Ein Stopp russischer Gaslieferungen nach Europa bleibt ein großes Einzelrisiko und könnte über mehrere Stufen der Lieferkette auch Coil Innovation betreffen. Zusätzlich verschärft der Israel-Iran-Konflikt die geopolitische Unsicherheit weltweit. Dies kann zu Preisvolatilität und Störungen globaler Transportwege führen. Coil Innovation begegnet diesen Herausforderungen unter anderem durch Maßnahmen zur Reduktion des Gasverbrauchs und verstärktem Einsatz erneuerbarer Energien im Energiemanagement und besonderen Fokus auf den Beschaffungsmarktrisiken.

Grundsätzlich ergeben sich aus den unter Absatz 2 genannten Gründen keine wesentlichen Risiken für die Entwicklung der Nachfrage nach Produkten von Coil Innovation. Dies unterstreicht ein im Jänner unterfertigtes Capacity Reservation Agreement mit unserem größten Kunden, welches einen stabilen Ausblick mit konstanten Projektvergaben in den Bereichen FACTS und HGÜ über das Jahr 2030 hinaus erlaubt.

Es gibt im Bereich der Energietechnik gewisse Kapitalmarktrisiken, wie etwa steigende Finanzierungskosten bei privaten Projektentwicklern, die zu Verzögerungen bzw. zu Stornierung von Investitionen führen. Dies betrifft derzeit jedoch nur vereinzelte Projekte und darf nicht als genereller Indikator betrachtet werden.

Der Angriffskrieg in der Ukraine hat bereits neue Rahmenbedingungen für die Weltwirtschaft geschaffen und könnte diese durch eine drohende Eskalation noch weiter verändern. Mögliche Auswirkungen auf die Absatzmärkte von Coil Innovation können derzeit nur schwer eingeschätzt werden. Am Europäischen Absatzmarkt könnte es beispielsweise zu erheblichen Störungen kommen, die sich auch die Umsetzung von Investitionen in den Ausbau von elektrischen Energieversorgungsnetzen verzögern könnte.

Auch die bestehenden geoökonomischen Maßnahmen der USA, insbesondere Handelsbarrieren wie Importzölle, sowie die Rivalitäten zwischen den USA und China und deren mögliche Auswirkungen auf die Europäische Wirtschaft sind schwierig einzuschätzen. Die zuletzt genannten Risiken sind allerdings durch die Internationalität der Geschäftstätigkeit von Coil Innovation und der damit verbundenen Streuung der Märkte abgeschwächt.

Mögliche Risiken für das Unternehmen durch die Änderungen der Teuerungsraten werden durch kürzere Angebotsbindefristen, durch vertraglich vereinbarte Preisanpassungen über Preisgleitklauseln und durch angepasste Zahlungskonditionen reduziert.

Generell ist es entscheidend, dass Coil Innovation auch weiterhin konkurrenzfähig bleibt. Durch kontinuierliche Bemühungen, Produktkosten zu reduzieren und Lieferzeiten konstant zu halten, vor allem aber durch Innovationen, wird das Unternehmen diese Herausforderungen bewältigen.

Das Marktrisiko möglicher Preisänderungen wird derzeit als tendenziell gering betrachtet. Es gibt nach wie vor keinen wesentlichen Nachfragerückgang und die früher üblichen, kurzen Lieferzeiten werden immer noch nicht ganz erreicht. Das Preisrisiko ist aufgrund rückläufigen Umsatzes in Fremdwährung und durch vertragliche Rahmenvereinbarung gering, es gibt lediglich auf der Lieferantenseite gewisse Engpässe im Bereich der Beschaffung und dadurch in diesem Segment steigende Einkaufspreise. Diesem Umstand wird jedoch durch vertragliche Preisgleitklauseln Rechnung getragen. Am Absatzmarkt ist langfristig mit leicht rückläufigen Marktpreisen zu rechnen. Dies hängt auch damit zusammen, dass sich der Markt mittelfristig wieder zu einem Käufermarkt wandelt.

In Summe ist das strategische Risiko am Absatzmarkt aufgrund des Geschäftsmodells von Coil Innovation derzeit als gering zu bewerten.

3.3 FINANZRISIKEN

Aufgrund der hohen Verlässlichkeit vieler Kunden von Coil Innovation bestehen in Bezug auf Zahlungseingänge nur geringe Finanzrisiken. Der überwiegende Teil der Zahlungen erfolgte innerhalb der vertraglich vereinbarten Zahlungsfrist.

Die Zahlungskonditionen unserer Kunden konnten deutlich zugunsten Coil Innovation verbessert werden. Für einen bedeutenden Anteil unseres Geschäftsvolumens konnten zudem Anzahlungen vertraglich vereinbart werden, was sich bereits zum Stichtag in der Bilanz widerspiegelt und die Liquidität von Coil Innovation wesentlich verbessert.

Bonitätsbewertungen unserer Geschäftspartner sind in unseren Prozessen integriert. Als Instrumente zur Absicherung von Kreditrisiken unserer Kunden sind Anzahlungen, Garantien und Akkreditive vorgesehen.

Im abgelaufenen Geschäftsjahr wurden etwa 82% des Umsatzes in EUR fakturiert. Der weitere Umsatz wurde im Wesentlichen in USD und in kleinerem Umfang in GBP bzw. CAD fakturiert. Als wesentliches Instrument zur Absicherung von Fremdwährungsrisiken werden Devisentermingeschäfte abgeschlossen. Wir gehen für das neue Geschäftsjahr von einer ähnlichen Verteilung des Umsatzes in EUR und Fremdwährung aus.

Durch die hohen Investitionen in neue Produktionskapazitäten wird mit einer Verschlechterung von Finanzkennzahlen, wie etwa Eigenkapitalquote oder Schuldentilgungsdauer, gerechnet. Die mit den Investitionen einhergehenden Mehraufwände für Abschreibungen und die Finanzierungskosten wirken ergebnismindernd. Gleichzeitig erhöhen sich operative Risiken, etwa im Zusammenhang mit neuen Produktionsanlagen oder Projektverzögerungen.

Coil Innovation überwacht den Projektablauf laufend und beobachtet die Entwicklung speziell auch in Bezug auf finanzielle Auswirkungen.

3.4 RECHTLICHE UND POLITISCHE RISIKEN

Risiken im Zusammenhang mit der geopolitischen Lage

Rechtliche und politische Risiken werden - sofern vorhanden - laufend bezüglich ihrer Eintrittswahrscheinlichkeit und ihrer potenziellen Auswirkungen bewertet, um sie in die Entscheidungsprozesse des Unternehmens einfließen zu lassen.

Der anhaltende Angriffskrieg in der Ukraine sowie die zunehmenden Spannungen bzw. militärischen Auseinandersetzungen im Nahen Osten, insbesondere rund um den Iran, stellen weiterhin ein erhebliches geopolitisches Risiko dar. Diese Konflikte führen zu erhöhten Unsicherheiten auf den internationalen Rohstoff- und Energiemärkten sowie in globalen Lieferketten.

Auswirkungen können sich insbesondere durch steigende Energie- und Materialpreise, verlängerte Lieferzeiten sowie durch eingeschränkte Verfügbarkeiten bei bestimmten Vorprodukten oder Komponenten ergeben. In Einzelfällen sind zudem logistische Umleitungen oder alternative Beschaffungsquellen erforderlich, was zu Mehraufwand und Zusatzkosten führen kann.

Auch indirekte Effekte, wie eine abgeschwächte Nachfrage in bestimmten Absatzmärkten oder volatile Währungs- und Finanzmärkte, sind nicht auszuschließen. Coil Innovation beobachtet die Entwicklungen

laufend und bewertet regelmäßig die möglichen Auswirkungen auf die Geschäftstätigkeit sowie auf die Versorgungssicherheit.

Zum aktuellen Zeitpunkt bestehen keine wesentlichen Risiken für das Unternehmen aus den genannten Konflikten. Die potenziellen Auswirkungen bleiben jedoch volatil und schwer prognostizierbar.

Risiken im Zusammenhang mit der US-Politik

Die Wiederwahl von Donald Trump als Präsident der Vereinigten Staaten sowie die damit verbundenen politischen und wirtschaftlichen Positionierungen bergen Risiken für die internationale Wirtschaft und insbesondere für exportorientierte Unternehmen. Bereits in der Vergangenheit war die US-Politik unter Donald Trumps Führung geprägt von protektionistischen Maßnahmen, wie etwa der Einführung von Zöllen, der Neuverhandlung internationaler Handelsabkommen und der verschärften Sanktionen gegenüber bestimmten Ländern und Branchen.

Diese Ausrichtung wurde nun noch zusätzlich verstärkt, damit sind die Rahmenbedingungen für den transatlantischen Handel erneut erhöhten Unsicherheiten ausgesetzt. Dies betrifft unter anderem Auswirkungen auf:

- die Exportbedingungen in die USA, vor allem bezüglich Importzöllen
- Lieferketten und Bezugskosten für US-amerikanische Vorprodukte,
- das Wechselkursverhältnis EUR/USD,
- sowie die regulatorische Ausgestaltung bei internationalen Kooperationen.

Coil Innovation beobachtet diese Entwicklungen fortlaufend und prüft mögliche Auswirkungen auf bestehende Geschäftsbeziehungen sowie auf die strategische Ausrichtung in nordamerikanischen Märkten. Eine valide Einschätzung der konkreten Auswirkungen ist aufgrund der erratischen Politik der US-Administration schwierig, das Risiko wird jedoch als relevant eingestuft.

4. FORSCHUNG UND ENTWICKLUNG

Die Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten konzentrierten sich auch im Geschäftsjahr 2024/2025 weitgehend auf die technologische Weiterentwicklung von trockenisolierten Luftdrosselspulen, unter anderem auch im Hinblick auf die mechanische Festigkeit.

Eferding, am 04.07.2025

Coil Innovation GmbH